



Die „kleine“ Zeitung



Informationen für die Ortsgemeinde

Ausgabe Oktober 2010



Aktuelles

aus dem Gemeinderat

Unterhoflärm verärgert Anwohner

Lautstarke Musik, Abbrennen von Feuerwerken, Zuschlagen von Autotüren und Unterhaltungen im Freien bei Privatfeiern im Bürgerhaus oder im Ratskeller erregt die Gemüter einiger Anwohner des Unterhofes. „An fast jedem Wochenende im Sommer bekommen wir dies bis tief in die Nacht zu spüren“, so die Aussagen während der Einwohnerfragestunde in der letzten Sitzung des Gemeinderats. Die Polizei tue nichts, der Ortsbürgermeister ist schlecht erreichbar und auch seine Beantwortung der schriftlichen Eingabe sei unzureichend im Hinblick auf geforderte Konsequenzen.

Dieser vergleicht das Thema mit „zu schnellem Autofahren innerhalb geschlossener Ortschaft“ oder auch „Verschmutzung der Gemarkung durch Hundekot“: „Es gibt geltende Gesetze und Rechtsgrundlagen, zu allem erlässt die Verwaltung zusätzlich Satzungen bzw. Nutzungsordnungen, veröffentlicht weiterhin Aufrufe und Appelle, schließt Verträge etc., und dennoch halten sich Teile der Gesellschaft nicht daran. Dies ist sehr bedauerlich!“ Dem Vorschlag aus der Initiative, Personal für eine Überwachung bei Veranstaltungen einzustellen steht er skeptisch gegenüber: „Dies ist organisatorisch und finanziell durch die Gemeinde nicht zu leisten!“ Der Gemeinderat befasst sich nun mit dem Thema um Abhilfe zu schaffen.

Und zur Erinnerung: Der Jugendraum im Alten Bahnhof wurde seinerzeit aus gleichen Gründen für private Feierlichkeiten (auch für Einheimische) durch die Ordnungsbehörde der VG geschlossen!

Schwerer Weg zum schnelleren DSL

Am 19.02.2010 wurde im Ratskeller die Breitband-Initiative Rheinland-Pfalz durch Herrn Staatssekretär Alexander Schweitzer vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vorgestellt. Sofort hat sich mit Rudolf Dorbert (FDP), Heinz Knab (CDU) und Birgit Christ (SPD) ein überparteilicher Arbeitskreis gebildet, der Ende März durch die Einstellung einer Interessenbekundung den ersten Schritt zum schnelleren DSL getätigt hat. Die schriftliche Befragung aller Haushalte der Gemeinde konnte eine repräsentative Bedarfsermittlung, die Bestandteil der Förderkriterien ist, vorweisen. Hiernach wurden eingegangene Angebote zur Interessenbekundung ausgewertet und es haben persönliche Gespräche mit Breitband-Anbietern, der VG-Verwaltung sowie der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier stattgefunden. Am 17.08.2010 beschloss der Gemeinderat die durch das Ministerium geforderte öffentliche Ausschreibung. Von Seiten des Arbeitskreises war geplant, dass bis Ende des Jahres ein Anbieter den Zuschlag erhält und dieser innerhalb von einem Jahr das Breitbandnetz ausbaut. Bei Einhaltung dieses Zeitplans hat die Gemeinde eine gute Möglichkeit, eine Landesförderung von bis zu 90% zu erhalten. Jetzt hat die Kommunalaufsicht des Landkreises Mainz-Bingen das Vorhaben gestoppt, da unsere Gemeinde einen unausgeglichenen Haushalt vorweist und somit ein „Interessenkonflikt zwischen Vorgaben des Gemeindehaushaltsrechts und des Vergaberechts besteht!“ „Nun sind wir die einzige Gemeinde in Rheinland-Pfalz, bei der die Teilnahme an dem Förderprogramm gestoppt wurde. Wir hoffen dennoch auf eine schnelle Klärung dieses Sachverhalts“, so Birgit Christ.

Klaus Hagemann zum Thema „Fluglärm“

Unser Bundestags-Wahlkreisabgeordneter Klaus Hagemann stellte sich bei einer Veranstaltung des Vereins „Bürger für Gau-Bischofsheim“ im Ratskeller offen den Fragen aus der Bürgerschaft zum Thema „Fluglärm“. Ortsbürgermeister Patric Müller verwies hierbei darauf, die definitiven Möglichkeiten für eine gerechte Verteilung der durch die Deutsche Flugsicherung bereits festgelegten Routen noch deutlicher zu benennen. Begründungen und Argumente werden zur Genüge bei Veranstaltungen, Foren und über die Presse geliefert. Neben einem „runden Tischgespräch“ in der VG-Verwaltung mit den SPD-MdB's Hagemann, Worms und Hartmann, Mainz findet weiterhin am **10. Dezember** eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Fluglärm in Rheinhessen“ mit allen Wahlkreisabgeordneten aus Land- und Bundestag in Bodenheim statt.



„Wingertsrundfahrt“ für unseren „Tell“

Bischemer SPD-Urgestein Franz-Josef Wilhelm nach 32-jähriger Gemeinderatszugehörigkeit von der Fraktion verabschiedet



Mit einer typisch rheinhessischen „Wingertstour mit Weinprobe“ durch die Bischemer Gemarkung starteten an einem sonnigen Samstagnachmittag im August die Mitglieder & Freunde des SPD-Ortsvereins in die zweite Jahreshälfte.

Nach einer einführenden „Geruchsprobe“ ging es vom Mittelberg aus durch die bekannten Weinlagen Kellersberg, Herrnberg, Glockenberg und Pfaffenweg. Unter der Führung der Gau-Bischofsheimer Wein- und Kulturbotschafterin Nadine Wagner legte man einen kurzen Stop an der neuen Glockenbergshütte ein. Bei herrlichem Ausblick und einem kleinen Imbiss lauschte man den lustigen Geschichten aus der Heimat und interessanten Informationen aus dem Bereich des rheinhessischen Weinbaus.

Den Abschluss bildete ein gemütlicher Grillabend im Weingut Wagner. Hierbei erhielt Franz-Josef Wilhelm (Tell) eine Auszeichnung der ganz besonderen Art:

Neben dem SPD-Ehrenbrief des Landes überreichte ihm der Ortsvereinsvorsitzende Patric Müller die „Willy-Brandt-Medaille“ für 45-jährige Parteimit-

gliedschaft. Im Namen der Fraktion und mit einem Buchpräsent dankte ihm Armin Sambale für seine gleichzeitige Tätigkeit im Gemeinderat von 1977 bis zur Kommunalwahl 2009.

Gratulationen erhielt außerdem das Ortsvereinsmitglied Geesche Engel zum runden Geburtstag.



Vorsitzender Patric Müller, Geesche Engel, Franz-Josef Wilhelm, Fraktionsvorsitzender Armin Sambale

Jugendarbeit in Gau-Bischofsheim

Die Zustimmung zum Konzept für eine Offene Jugendarbeit und die Einstellung einer pädagogischen Fachkraft auf der Basis 400 € wurde bereits am 13. April 2010 in der Sitzung des Gemeinderates beschlossen. Im Juni hat Frau Joana Karl aus Mainz-Ebersheim in Zusammenarbeit mit dem Jugendpfleger Johannes Schöller vom Kinder- und Jugendbüro der Verbandsgemeinde Ihre Arbeit im Jugendraum im Alten Bahnhof von Gau-Bischofsheim aufgenommen.

Seitdem ist der Treff an jedem Montag und Mittwoch für Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren von 17.00 bis 19.30 Uhr geöffnet. Programmpunkte werden geboten, wie zum Beispiel „Twister“ spielen, Pizza selber backen, Sing-Star Turniere und vieles mehr. Natürlich können die Jugendlichen auch gerne Ihre eigenen Ideen und Vorschläge einbringen, denn mittwochs gibt es kein festes Programm und die Gestaltung ist ganz individuell. Im Jugendtreff stehen den Jugendlichen Musik, ein Tischkicker und eine große Auswahl an Gesellschaftsspielen zur Verfügung.

Vorbeischaun lohnt sich!!!

Termine 2010

25. Oktober	Mitgliederversammlung
26. Oktober	Sitzung des Gemeinderats
13. November	Schredder-Herbstaktion
18. November	Einwohnerversammlung
27. November	Jahresabschlussessen
29. November	Mitgliederversammlung
05. Dezember	Stand am Weihnachtsmarkt
14. Dezember	Sitzung des Gemeinderats

Wir sind Bischemer

Landtagswahl 27. März 2011

Claudia LörSCH
Stadecken-Elsheim



Unsere
Kandidatin